

Medienmitteilung vom 25. Juni 2013

Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

5. Wädenswiler Chemie-Tag gibt Einblicke in die Chemie-Didaktik

Rund 80 Teilnehmende erhielten am 5. Wädenswiler Chemietag anschauliche und anregende Einblicke in das Thema „Didaktik in der Chemie“. Die Fachtagung vom 20. Juni 2013 bot Beiträge zu neuen didaktischen Konzepten für den Chemieunterricht in der Oberstufe und an Hochschulen und fand am Institut für Chemie und Biologische Chemie (ICBC) der ZHAW in Wädenswil statt. Als Organisator führte Dr. Marc Bornand, Chemiker und Leiter der Fachstelle Grundlagenchemie und Didaktik, durch das Programm.

Demonstration von „Fantastic Plastic“

Nach der Begrüssung durch Prof. Dr. Christian Hinderling, Institutsleiter des ICBC, zeigte Dr. Amithab Banerji aus Wuppertal als erster geladener Redner „Fantastic Plastic“: In seiner lebhaften Präsentation baute er mit einfachsten Mitteln funktionierende organische Leuchtdioden und zeigte gleichzeitig auf, wie diese Experimente didaktisch wertvoll in den Chemieunterricht eingebaut werden können. Dr. Jürgen Ebert vom Institut für Chemie und Biologische Chemie erläuterte darauf das neue Konzept des Praktikums in allgemeiner Chemie an der ZHAW in Wädenswil auf der Basis eines positiven Menschenbildes. Prof. Dr. Evangelia Varella aus Thessaloniki stellte den Zusammenhang zwischen Innovationen im Bereich der Praktika und der gleichzeitigen Wahrung internationaler Standards durch europäische Qualitätslabels her.

Poster Ausstellung in Kooperation mit Kantonsschule

In den Pausen zwischen den Vorträgen wurde den Teilnehmenden eine Auswahl an Postern präsentiert, welche an der Kantonsschule Wattwil durch die Schülerforschungsgruppe academia erstellt worden waren. Die Fachstelle Grundlagenchemie des ICBC arbeitet mit dieser Forschungsgruppe zusammen und stellte die Infrastruktur des Instituts für analytische Arbeiten zur Verfügung. Viele Besucherinnen und Besucher lobten den hohen wissenschaftlichen Standard der vorgestellten Arbeiten. Auch in Zukunft sollen solche wertvollen Projekte an Schulen zur Förderung des Interesses an einer naturwissenschaftlichen Ausbildung durch die ZHAW aktiv gefördert werden.

Das duale System der Schweiz in der Bildungspolitik

Eine der international am meisten beachteten Eigenheiten des schweizerischen Bildungssystems ist die starke Verankerung der Berufslehre in den Lehrbetrieben der Industrie in Zusammenarbeit mit den Berufsschulen, das sogenannte duale System. Als Fachmann auf diesem Gebiet sprach Thomas Fuhrer über die Entwicklungen in der Chemielaborantenausbildung und die Einflüsse der Politik auf diese für die Fachhochschulen wichtige Quelle von potentiellen Studierenden. Nach diesem Ausflug in die Bildungspolitik konnte Prof. Dr. Georg Schwedt aus Bonn das Publikum mit seinen historisch und chemisch fundierten Ausführungen zur Analytik von Mineralwasser in den Bann ziehen. Mit Experimenten untermalt gelang es Prof. Dr. Schwedt sogar, fachfremde Zuhörerinnen und Zuhörer für dieses sonst eher abstrakte Thema zu begeistern.

Ausbildung der Auszubildenden

Den Abschluss der Tagung bildete ein Referat von Prof. Dr. Geri Thomann von der PHZH (Pädagogische Hochschule Zürich) zur didaktischen Ausbildung von Lehrkräften an Schulen und Hochschulen. Prof.



Thomann konnte mit anschaulichen und einprägsamen Konzepten und Beispielen einen guten Überblick über unterschiedliche didaktische Methoden und Unterrichtsstile vermitteln.

Der 5. Wädenswiler Chemie-Tag hat mit einem vielfältigen Angebot an Vorträgen wiederum ein grosses interessiertes Publikum angesprochen und ein sehr komplexes Thema von vielen Seiten beleuchtet.

Medienmitteilung und Bilder: www.lsfm.zhaw.ch/medien

Fachlicher Kontakt:

Dr. Marc Bornand, Institut für Chemie und Biologische Chemie, ZHAW, Wädenswil, Telefon 058 934 55 16,
E-Mail: marc.bornand@zhaw.ch

Medienstelle ZHAW, Wädenswil:

Cornelia Sidler, Kommunikation ZHAW-Departement Life Sciences und Facility Management,
Telefon 058 934 53 66, E-Mail: cornelia.sidler@zhaw.ch